



weripower  
ULI FEICHTINGER

mit Herz und Hirn

## zur Sonne hin wenden



**A**ls meine Tochter erst 3 oder 4 Jahre alt war, liebte sie es, kleine Steine auf Spaziergängen zu sammeln und in ihrer Hand nach Hause zu tragen. Natürlich fiel ihr immer wieder eines der

Steinchen aus der Hand und sie konnte es nicht mehr finden. Darüber war sie untröstlich, weil doch gerade dieser Stein ein ganz besonders schöner gewesen sei. Auf einem dieser Spaziergänge fiel mir eine Geschichte für sie ein: „Weißt du, Veronika, die Steine haben ja keine Beine. Wie sollen sie dann ihre Freundinnen und Freunde besuchen?“ An dieser Stelle hörte sie zu schluchzen auf. Die Frage hatte ihr Interesse geweckt. „Vielleicht rufen sie einem kleinen Mädchen zu ‚Heb mich auf, nimm mich mit!‘ Das Mädchen hört dann diesen Ruf, hebt das Steinchen auf und nimmt es tatsächlich mit. An der Stelle, wo die Freundinnen und Freunde wohnen, springt der kleine Stein einfach aus der Hand des Mädchens heraus – und ist glücklich, auch ohne Beine am Ziel angekommen zu sein.“

### **Das unendliche Wunder des Lebens nimmt Form an.**

Das unendliche Wunder des Lebens – wie auch immer wir es nennen mögen: Gott, Göttin, Universum, Großer Spirit, ... – hat keine Arme und keine Beine. Was, wenn das Mysterium des Lebens also in jedes menschliche Herz eine Sehnsucht pflanzt wie einen Samen – wie einen Ruf? Während die Menschen dieser Sehnsucht im Herzen folgen, gestalten sie Sekunde für Sekunde die Evolution mit und manifestieren auf diese Art und Weise die Welt von morgen: Das unendliche Wunder des Lebens nimmt Form an. Und dennoch ertappe ich mich selbst und viele andere auf frischer Tat: Wir schleudern dem Leben unser vehementes NEIN entgegen. Gerade in diesen letzten Jahren, in denen sich im Bewusstsein der Menschen so viel tut, fühlen wir uns oft bis an unsere Grenze belastet. So viel ist neu, so viel ist anders. Nix is fix. Wir sollen flexibel und veränderungsbereit sein. Auch

unsere Körper reagieren zum Teil stark mit Symptomen auf all die Veränderungen auf unserem Planeten. „NEIN. Ich will nicht mehr. Ich kann nicht mehr.“

### **Um deinen Körper zu nähren, wendest du dein Gesicht der Sonne zu.**

### **Um dein Sein zu nähren, wendest du dein Herz der Sonne deiner Sehnsucht zu.**

Die Sehnsucht in deinem Herzen ist so einzigartig wie dein Fingerabdruck und motiviert – meist unbemerkt – dein Handeln in der Welt. Meine Erfahrung ist, dass wir leichter JA zum Leben sagen, wenn wir dieser



Sehnsucht im Herzen ganz bewusst folgen. Wir werden dadurch selbstbewusste und erfüllte MitgestalterInnen der Evolution und können auch mit schwierigen Situationen im Leben leichter umgehen.

### **Wende dein Herz der Sonne der Sehnsucht zu. Sie ist deine Berufung und deine Gabe für die Welt.**

Ganz sicher kennst du Situationen, wo du einen Menschen oder allgemein die Menschen packen und schütteln möchtest, damit sie endlich aufwachen und erkennen, dass ... Ja, dir ist es sonnenklar, wie wichtig DAS für eine schöne Welt von morgen ist, doch der Rest der Menschheit scheint es nicht zu erkennen. Genau DAS ist deine einzigartige Sehnsucht. Du bist auf diese Welt gekommen, um genau dazu einen Beitrag zu leisten, um genau diesen Teil des unendlichen Wunder des Lebens zu manifestieren. Was erscheint dir in der Welt von heute schier unerträglich?

Was für eine Welt von morgen wünschst du dir? Was soll sich besser gestern als morgen in dieser Welt verändert haben?

Deine Antworten auf diese Fragen bringen dich der Sehnsucht in deinem Herzen näher. Statt dem Leben vorzuwerfen, wie schlimm es in all diesen Belangen um die Welt steht, erkennst du, dass du genau über die Gaben verfügst, die es braucht, um in eben diesen Belangen Lösungen zu finden.

Wenn du dein Herz der Sonne der Sehnsucht zuwendest, erlebst du, dass dein Leben Sinn hat und Sinn macht. Du erkennst, dass du ohnehin tagtäglich dieser Sehnsucht folgst, obwohl du es bisher vielleicht kaum wahrgenommen hast. Du spürst, dass dies dein Dharma, deine Berufung ist, die dir ein erfülltes Leben beschert: deine Sehnsucht im Herzen jeden Tag ein bisschen mehr wahr werden zu lassen und so zur Evolution beizutragen.

**Wenn das NEIN in dir laut wird, wende dein Herz bewusst der Sonne deiner Sehnsucht zu.**

Wir haben gelernt, solche Sehnsüchte als Idealismus und Utopien abzutun. Die Vision einer „besseren Welt“ von morgen zu vertreten, gilt schnell als Missionieren. In dieser kollektiven Trance ist es leicht, die unschuldige Sehnsucht im Herzen zu vergessen oder als unwichtig abzustempeln. So kann das NEIN zum Leben in uns stark werden.

Es braucht bewusste spirituelle Praxis, um sich immer wieder in der eigenen inneren Wahrheit zu verwurzeln. Wenden wir unser Herz der Sonne unserer Sehnsucht zu – immer wieder neu. Verbinden wir uns immer wieder mit unserer Berufung, die wie eine Sonne unser Leben erhellt. Erinnern wir uns gerade in dunklen Stunden daran, dass es diese Sonne im Leben gibt. Ermutigen wir uns gegenseitig, diese Sehnsucht zu ehren und zu würdigen – als den Samen des unendlichen Wunder des Lebens, das sich manifestieren und Form annehmen möchte.

Uli Feichtinger ist ursprünglich promovierte Physikerin. Ihr Weg führte sie vom CERN über die Banken- und Consulting-Branche sowie Politik in die Welt der im Alltag gelebten modernen Spiritualität.

Sie unterstützt Menschen dabei, in ihre Größe zu wachsen. Uli Feichtinger begleitet Menschen speziell im Bereich Berufung und Leadership. Sie bietet Vorträge, Workshops und Coachings an – sowohl online als auch in der persönlichen Begegnung.

Mehr Info: [www.weripower.at](http://www.weripower.at)

